

Monarch Grain Comp.

Referenz: Bank of Montreal.

Mitglieder der Winnipeg Getreide-Börse und Toronto Handelskammer. Ebenso Müller in Ontario und größte Flachshändler in Amerika.

Sie sollen Ihre Getreide nicht an uns senden, wenn unsere Preise nicht besser sind, wie die von jedem anderen Händler. Schreiben Sie wegen Ausfuhr und um unsere Preis-Karte. Aufträge auf Winnipeg Notierungen werden sorgfältig mit günstigem Spielraum ausgeführt.

Kaufen Sie Ihr Bauholz von The Monarch Lumber Co., Ltd.

Nachfolger von

The Canadian Elevator Co., Limited
Dewdney und Hamilton-Str. Regina.

Zweig-Geschäfte:

Balgownie, Yarmouth, Trail, Hanley, Davidson, Saskatoon.

Ein freies Heim für viele brave, deutsche Ansiedler.

Da viele unserer deutschen Landsleute ein neues Heim suchen, sowie ein Teil derselben wechseln wollen, haben wir Herrn Johann Köhler, einen alten Pionier des Westens, ausgesucht, das beste Land für Ansiedler aufzufinden und sind jetzt in der Lage, einem Jeden die besten Farmen anzuweisen in neuen deutschen Ansiedlungsbezirken. Solche, die ihre Farm verkaufen, oder für sich einrichten wollen, können das von uns befragt bekommen, wie wir auch einem Jeden zu einem neuen Heim verhelfen. Wer sich der neuen Ansiedlung anschließen will, und genaue Auskunft wünscht, schicke 2 Dollars ein, da diese Arbeit mit Kosten verbunden und es notwendig ist, daß jeder, bevor er übersiedelt, erst gut informiert ist, da er durch diese Auskunft viel Zeit und Geld spart.

Western Colonization Agency.

1713 Scarth Str. Regina, Sask.

Von Nah und Fern.

Unsere werthen Lesern zur Nachricht, daß sich unsere Geschäfts-Räume jetzt in der Northern Bank, Scarth Straße, in Zimmer 104 zu einer Erde befinden und werden wir uns freuen, unsere Freunde nunmehr dort recht oft begrüßen zu können.

Saskatchewan Courier Publ. Co.

Aus der Gasse.

Zum Friedensrichter wurde ernannt Jack Wolf, Emmauile; zum Friedensrichter Nordwest Goldsmith, Regina.

An den letzten zwei Wochen wurden 17 neue Schuldistrikte gebildet.

Eine neue landliche Telephone-Gesellschaft, die Coburn Rural Telephone Co., wurde inoffiziell. Damit kommt die Zahl der landlichen Telephone-Gesellschaften auf 65.

Es wurden ferner in den letzten zwei Wochen 14 neue ländliche Municipalitäten organisiert.

Notizen, Sask., 17. Sept. 1909.

Während Freitag, den 10. September, wurde der junge Mann Alan Giesbrecht, unweit von Notthern, zur Untersuchung nach Prince Albert geschickt, es zeigten sich nämlich im Sommer schon Symptome von Jersim, doch damals nicht gefährlicher Art. Jetzt aber ging er seiner Gattin mit der Drogenbelohnung zu Liebe und drohte auch mehrmals, sich und seine Stinder durch Ertrinken in den Dummel zu befördern. Freitag Morgen erklärte er seiner Frau, er habe über Nacht eine Stimme vernommen, er soll unbedingt bis 10 Uhr in Notthern sein, andernfalls wird er nicht zur Zeit gelassen. Also machte er sich auf und fuhr nach Notthern, wo er sofort festgenommen und in Gewahrsam genommen wurde. Bis man ihn des Abends mit dem Zug nach Prince Albert schickte konnte, beim Transport zum Bahnhof betrug er sich ganz anständig, doch da angekommen, war er ein Augenblick ab und verlor sich dann durch die Flucht zu retten, und es gelang ihm, bis zur Farm des Herrn A. Giesbrecht zu laufen, doch von Peter Penner verfolgt, verlor er sein Ziel in der Felsen Brunnen, welcher 22 Fuß tief ist, aber zum Glück nur 5 Fuß Wasser hat, und als die Verfolger ihm nachsetzten, haben sie ihn, vom Felsen geschüttelt, bis unter die Arme im Wasser stehen, worauf sie ihn durch Herausziehen befreiten, und nachdem man ihm trockene Kleider angezogen, wurde er der Automobil nach dem verletzten Zug gebracht und seiner Untersuchung entgegen gebracht. Der zurückgebliebenen Familie haben sich Freunde angenommen, die die Erste unter Das und noch bringen.

Das Wetter ist noch immer unbedeutend schön und wird heute drauf los gedroht.

Das Wohngebäude auf der Verhütungsgasse geht seine Vollendung entgegen, doch wird es noch mehrere Wochen dauern, ehe es fertig ist; es wird eine mehrstöckige Straße.

S. Miller und Sohn sind die Baumeister. Auch die Fortbildungsschule ist heute im Bau begriffen.

Herr Heinrich Dack samt Familie werden die Woche Notthern zu verlassen und nach Altona, Man., zu gehen, wo Herr Dack die Schule besuchen wird, um sein Studium, welches er in Mountain Lake, Minn., angefangen, zu vollenden. Wünschen ihm Glück!

Herr John Kerk ist von seiner Doctorei zurück und lebt vorläufig im Central Hotel, wird aber nächstes Jahr nach Osgoode ziehen, wo er die Verwaltung der Filiale der Imperial Bank übernehmen wird.

Herr Rats weiß geschäftsführer in Notthern.

Die Frau des Franz Bauer, welche er sich von Ungarn kommen ließ, ist schon von ihm weg und lebt in Dunsford bei ihren Verwandten, vorgehend, der Franz ist zu viel Arbeit. Traurig für den armen Franz, nachdem er sich die vielen Unkosten des Herüberkommens gemacht hat und auch die Hochzeit hat einige Dollars gefordert, und hat er jetzt doch keine Frau und Mutter für seine Kinder. Hoffentlich werden sich beide wieder vereinigen und sich in Zukunft besser einander verstehen.

Die Concret-Bürgerrechte werden in ca. zwei Wochen fertig sein, doch ist es gegenwärtig sehr unangenehm für die Farmer, wenn sie ganze Straßen verpachtet finden, auch wäre die Arbeit im Frühjahr billiger gekommen.

Diese Woche war unser Gesundheits-Beamer dort nicht sehr häufig, denn es war in einigen Dörfern Schärpfe ausgebrochen und mussten einige Erhöhlungen besichtigt werden, was der Stadt auch einige Dollars kosten wird, was die Einkünfte von all diesen Dörfern übersteigen wird. Hoffentlich werden die Zeitbehalter bald mal abgeholt.

Zirkung der ländlichen Municipalität South Cu Appelle.

Die Sitzung fand am 7. September in South Cu Appelle statt und begann um 10 Uhr Vormittags. Anwesend waren der Rat sowie die Councillors Carroll, Schid u. Brandt. Folgende Schreiben waren eingelaufen von:

A. A. Banne, Stills-Municipalform, betreffs Abtrennung von Tps. 14 und 15, A. 16 von der Municipalität;

Stills-Kommis für öffentliche Arbeiten betreffs Arbitration;

Western Canada Flour Mills betreffs Elevator;

Von Pros. betreffs Elevators;

A. A. Whitman betr. Elevators;

A. A. Caswell betr. Elevators;

A. Miller betr. Klagenstände in Tps. 14, A. 16 benötigt;

A. C. Garner betr. vorgenommenen Vermessungen.

Es war eine Petition von L. Goudon eingelaufen betr. Begeverbesserung.

Beilagen, daß das Angebot von \$3000 baar für den Municipal-Elevator in South Cu Appelle von A. A. Caswell abgelehnt wurde und daß der Rat und Sekretär-Schachmeister beauftragt werden, die nötigen Formalitäten zu erfüllen.

Das Erziehungs- und Gesundheits-Komitee empfahl Zahlung folgender Rechnung:

An Elizabeth Mulas für Mrs. Mitchell, Mrs. Zuni, Juli und August, \$16.00.

Folgender Bericht des Finanz-, Begeverbesserungs- und Sicherheits-Komitees wurde entgegengenommen:

An den Schachmeister, Wolf Bount, \$6.00.

A. C. Starr, Gehalt etc. \$86.40.

A. A. Caswell, Gehalt etc. \$13.80.

Reader Publ. Co., \$3.50.

Wilson Stationers, \$0.27.

A. G. Cates, Weisengelder etc. \$39.00.

Geo. Schid, Weisengelder etc. \$36.00.

G. A. Carroll, Weisengelder etc. \$23.00.

F. A. Brandt, Weisengelder etc. \$32.00.

A. Gust jr., Weisengelder etc. \$29.00.

Der Bericht des Bege- und Brücken-Komitees wurde entgegengenommen und die Zahlung folgender Beträge beschlossen:

Reader Lumber Co., Francis, \$19.40.

Reader Lumber Co., Balgonie, \$22.45.

H. Garner, Cu Appelle, \$30.20.

Thos. Seelen, McLean, \$5.95.

A. J. Sprague, Cu Appelle, \$258.30.

Peter Weist, Rührgelder, \$8.00.

A. Bisset, Reparatur-Arbeiten, \$3.00.

G. Baine, Rührgelder, \$1.50.

Geo. Schid, Bege-Inspektion, \$12.00.

S. A. Caswell & Co., Cu Appelle, \$1.00.

A. A. Danion, Seelen, \$13.35.

S. A. Cates, Bege-Inspektion, \$25.00.

G. A. Storey, Francis, \$1.00.

Johnston & Wheeler, Seelen, \$4.40.

G. A. Garfield, Seelen, \$2.20.

G. A. Garfield, Seelen, \$17.45.

Saskatchewan Elevator Co., Danis, \$339.85.

D. Brown, Cu Appelle, \$8.30.

Reader Lumber Co., McLean, \$8.65.

Peter Dauterbach, Davin, \$8.80.

T. S. Hilham, McLean, \$1.75.

Geo. Schid, Bege-Inspektion, \$5.00.

A. A. Beauchamp & Co., Cu Appelle, \$0.65.

H. Morr, S. Cu Appelle, \$23.10.

G. Zoli, S. Cu Appelle, \$0.50.

A. C. Garner, Vermessungs-Arbeiten, \$426.50.

A. C. Garner, Bericht, \$92.92.

A. Nord, Seelen, \$6.68.

A. Darts, Bege-Arbeits-Bericht für District No. 1, \$150.40.

T. C. Pann, Bericht für District 2, \$155.10.

D. B. McLeod, Bericht für District No. 3, \$275.30.

A. A. Netherwood, Bericht für District No. 1, \$185.00.

A. Ricks, Bericht für District No. 5, \$241.90.

S. Munge, Bericht für District No. 6, \$265.80.

John Riddart, Bericht für District No. 7, \$115.90.

A. Reis, Bericht für District No. 8, \$133.30.

A. G. Grant, Bericht für District No. 9, \$319.10.

A. J. Bengert, Bericht für District No. 10, \$391.70.

Anton Ties, Bericht für District No. 11, \$340.40.

B. A. Matwees, Bericht für District No. 13, \$266.20.

A. G. Whitman, Bericht für District No. 16, \$255.30.

D. McIntosh, Bericht für District No. 17, \$137.05.

S. McClure, Bericht für District No. 18, \$123.70.

S. Chubb, Bericht für District No. 19, \$306.10.

G. Johnston, Schneiden schädlicher Unkrauter, \$4.00.

Der Elevator-Komitee empfahl die Zahlung folgender Rechnung:

Winnipeg Telegram Co., Druckarbeit, \$6.00.

Beilagen, daß eine Rechnung von Cleveland Charterton, Steuerbetrag in Höhe von \$34.18, bezahlt wurde.

Auf Antrag Carroll—Schid wurde beschlossen, die nächste Sitzung am 1. Oktober in Seelen abzuhalten.

Das Ergebnis der englischen Reichsverteidigungs-Konferenz.

Von ihrem Londoner Mitarbeiter wird der Berliner Nationalzeitung geschrieben:

Entfesselt man das Resultat der Reichsverteidigungs-Konferenz von allem überflüssigen Beiwerk, mit dem es hier, aus leicht verständlichen Gründen, reichlich behängt wird, so bleibt als Kern und Hauptidee, daß England, oder besser das britische Reich, in absehbarer Zeit im Stillen Ozean wieder ein starkes Geschwader haben wird. Das Geschwader wird sogar besser eine Flotte genannt, da es alle notwendigen Geschwaderarten hat. Absehbare Zeit heißt hier etwa in fünf Jahren, nämlich im Jahre 1915, nach Ablauf des anglo-japanischen Bündnisses. Vorläufig bleiben allerdings die einzelnen Teile der neuen Flotte des fernen Ostens getrennt, nämlich in den Gewässern Ostindiens, Chinas, Australiens und Neuseelands. Sie werden aber, also im Frieden, zu Übungen zusammengezogen werden, und es kann kaum bezweifelt werden, daß die Flotte später in Singapur oder Hongkong stationiert wird.

Die neue Flotte im fernen Osten wird sozusagen aus drei Geschwadern bestehen, einem Geschwader in Ostindien, einem in chinesischen Gewässern und einem in australischen Gewässern. Jedes Geschwader wird bestehen aus: 1. einem Vortragskreuzer vom Indomitable-Typ; 2. drei kleineren Kreuzern vom Bristol-Typ, dem Typ, den England eine ganze Zeit aufgegeben hatte und jetzt wieder in deutscher Anlehnung an Deutschland baut; 3. sechs Torpedoboot-Verteiler der englischen River-Klasse und 4. drei Unterseeboote der englischen G-Klasse.

Nun die Kosten. Die Kosten des ostindischen Geschwaders wird England tragen; doch ist schon von verschiedenen Seiten die löbliche Klage geäußert worden, Indien zu den Kosten heranzuziehen. Das wohl auch geschehen wird, aber ordentlich. Die Kosten des australischen Geschwaders wird der australische Commonwealth—d. h. die Vereinigung der sechs australischen Kolonien—tragen, unter englischer Beihilfe in den ersten Jahren. Die bisherige australische Beihilfe von 200,000 Pfund Sterling jährlich an die englische Admiralität fällt weg. Das Geschwader in chinesischen Gewässern wird auch England bezahlen, aber Neuseeland

Verb-Gröfnungs-Verlauf.

Größte Auswahl in Herbst-Fußbekleidung vom billigsten Arbeitschuh bis zum feinsten Straßen- und Gesellschafts-Schuh. Ebenso alle Sorten Sport-Schuhe.

Extra billige Preise nur für diese Woche in dem deutschen Schuhladen von Engel Bros., Regina, Scarth Str.

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr

Name:

Datum:

Post-Office:

Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Verb-Gröfnungs-Verlauf.

Größte Auswahl in Herbst-Fußbekleidung vom billigsten Arbeitschuh bis zum feinsten Straßen- und Gesellschafts-Schuh. Ebenso alle Sorten Sport-Schuhe.

Extra billige Preise nur für diese Woche in dem deutschen Schuhladen von Engel Bros., Regina, Scarth Str.

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr

Name:

Datum:

Post-Office:

Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Verb-Gröfnungs-Verlauf.

Größte Auswahl in Herbst-Fußbekleidung vom billigsten Arbeitschuh bis zum feinsten Straßen- und Gesellschafts-Schuh. Ebenso alle Sorten Sport-Schuhe.

Bestimmungen des Jagdgesetzes.

Da die Jagdzeiten bald beginnen, halten wir es für viele unserer Leser in Saskatchewan von größter Wichtigkeit, zu wissen, wann die verschiedenen Arten von Wild geschossen werden dürfen. Einige Leser haben uns dringend gebeten, sie über die Bestimmungen des Jagdgesetzes aufzuklären. Unkenntnis des Gesetzes schützt vor Strafe nicht. Das hat schon mehr als ein armer Sünder erfahren und wollen wir darum unter Verweis auf unsere Leser vor Fehlern in dieser Richtung zu warnen.

Es dürfen nach dem Gesetz geschossen werden:

Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November.

Hirsch, Karibu, Moose und Elch vom 1. Dezember bis zum 14. Dezember inkl.

Enten, Gänse, Schwäne, Kalle, Wasserhühner, Regenpfeifer, Schnepfen und Brachvogel vom 1. September bis zum 31. Dezember inkl.

Prärie-Hühner, Rebhühner und Waldhühner vom 15. September bis zum 30. November inkl.

Kraniche vom 1. August bis zum 31. Dezember.

Wint. Fischotter u. Wader vom 1. November bis zum 31. März.

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Ötter vom 1. November bis zum 30. April.

Wojasstratte vom 1. Nov. bis zum 14. Mai.

Niemand darf mehr als 2 männliche Hirsche, Moose und Elch in einer Saison jagen. Es ist nicht erlaubt, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu jagen. In einer Saison darf niemand mehr als 100 Hühner jagen.

Nichtanständige müssen eine Jagd-licenz haben. Diese kostet für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welcher Art wie auch Junge zu jagen. Ferner darf man nicht am Sonntag jagen. Wenn man auf dem Grundstück eines anderen jagen will, muß man die Erlaubnis dazu einholen. Auch darf man während der Nacht nicht auf Wild jagen, d. h. von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang. Verboten ist es auch, durch Gift, Karbonat, Nachlichter, Rollen, Schlingen, Federn, automatische Waidhängegewehre usw. Wild zu vernichten. Niemand anders als der Schütze darf Prärie- und Waldhühner zum Verkauf anbieten.

Mutterherbschaft.

In der Frühgeschichte der Menschheit zeigt sich eine unserer heutigen gewöhnlichen Denkwiese selbstsam dünkende Erscheinung, die in der Wissenschaft als Patriarchat bezeichnet wird und in der Vorherrschaft der Mutter innerhalb der Familie besteht. Manche archaischen Kulturen, die für diese eigentümliche Form der Familien- und Stammesverfassung zeugen, sind bei zivilisierten und un-zivilisierten Völkern aufgefunden worden. Auch heute noch finden sich in den Sitten von Völkern, die auf eine Urgestalt zurückzuführen, so ist bei den Arabern, die in den Hügeln von Mesopotamien wohnen, der Gatte nur ein gelegentlicher Besucher im Hause seines Weibes, das darin als eigentliche Herrin und Gebieterin schaltet. Bei den Ägyptern und Chaschiten besuchte der Mann seine Frau nur im Hause der Schwiegereltern, so daß er gleichfalls in seiner Weife die Rolle des Familienoberhauptes spielt.

Diese Rolle des Mannes in den beginnenden Kulturstadien findet sich übrigens vielfach im Tierreich vorgebildet. Vögel und Fische zeigen nicht selten Gesehnheiten, die an das Patriarchat gemahnen. Bei manchen Fischgattungen übernimmt das Männchen allein die Fürsorge für die Brut, während das Weibchen unterdessen freizeitliche Gesehnheiten annimmt und den Schutz der Nachkommen als ihr Hauptgeschäft betrachtet. Darwin hat darauf hingewiesen, daß das Weibchen einer bestimmten Straußengattung viel größer und härter ist als das Männchen, und auch bei diesen Vögeln besorgt dieses das Brutgeschäft und kommt zuweilen sogar in die fonderbare Lage, die Brut gegen Angriffe der Mutter verteidigen zu müssen, wenn deren kampflustige Natur sich gegen die eigenen Jungen richtet. Ähnliche Verhältnisse herrschen bei anderen Tierarten. In der Entwicklung der Menschheit ist die Mutterherbschaft nur ein Seltenes, der stets wieder verlassen wurde und in der Geschichte der Zivilisation niemals zu einem stehenden Einfluß gelangen konnte.

Die kleinen Wärsche. Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“ Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Die kleinen Wärsche.

Herr (im Alpenhotel): „Hoffentlich ist keine Zeichnung drin?“

Sie: „Unbesorgt... wo hält denn die Wärsche?“

Anzeigen

In diese Spalte bringen sichere Resultate. Einmaliges Einsetzen nur 25c. Wenn der Raum nicht mehr als einen Zoll beträgt, ein Quersatz zu vermeiden; verloren; gefunden; suchen Sie einen Mann oder Mädchen — beratige Anzeigen werden hier veröffentlicht und sollen für jeden Mal nur 25c.

Lehrer gesucht.

Um eine Erste Klasse zu übernehmen, muß Deutsch und Mathematik geübt werden. Man wende sich mit Gehaltsangebe an R. A. McInters, Sekretär, Aberdeen.

Lehrer gesucht.

Lehrer für den Queen Centre Schuldistrikt wird gesucht. Wohl Qualifikation für Sachschieden besitzen. Schulhaus bald fertig, soll im Oktober eröffnet werden. Geheide wolle man rufen an D. B. Reusfeld, Schreiber-Schachmeister, Godfrey, Sask.

Entlaufen.

Am 11. September ein Röhren, 3 Monate alt, schwarzbraun, länglichen Stern auf der Stirn. Soll auf dem Wege nach Balgonie geüben werden. Gehaltsangebe an R. A. McInters, Sekretär, Aberdeen.

Angebote

zur Errichtung eines 2-stöckigen Schulhauses in der Stadt Davin werden bis zum 8. Oktober entgegengenommen. Jeder das niedrige, noch irgend ein Angebot muß angenommen werden. Wegen Plan und Spezifikationen wende man sich an R. A. McInters, Sekretär, Davin.

Zu verkaufen

Wärsche mit Wohnhaus und Stall, guter Brunnen mit Pumpe. Grundstück 24 Acre umfassend. Sehr passende Gelegenheit für deutschen Wärsche mit etwas Kapital. Nähere Auskunft erteilt gern Ernst Fiebne, Regina Sub Postoffice.

Zu verkaufen.

Süd-Afrikanische Scrips zu \$600 bar pro Stück. Befristet garantiert und registriert in Ottawa. Das A. Bryant, Box 107, Regina.

Zu verkaufen.

Süd-Afrikanische Scrips zu \$600 bar pro Stück. Befristet garantiert und registriert in Ottawa. Das A. Bryant, Box 107, Regina.

Zu verkaufen.

Süd-Afrikanische Scrips zu \$600 bar pro Stück. Befristet garantiert und registriert in Ottawa. Das A. Bryant, Box 107, Regina.

Zu verkaufen.

Süd-Afrikanische Scrips zu \$600 bar pro Stück. Befristet garantiert und registriert in Ottawa. Das A. Bryant, Box 107, Regina.

Zu verkaufen.

Süd-Afrikanische Scrips zu \$600 bar pro Stück. Befristet garantiert und registriert in Ottawa. Das A. Bryant, Box 107, Regina.

McCarthy's Supply Co.

Große Herbst-Gröfnung.

Jedes Department wird seine neuen Herbstsachen anstellen zu Guter Begutachtung.

Puh.

Unsere Puh-Gröfnung ist ein großes Ereignis für Regina und Umgebung. Dies Jahr werden unsere Anstrengungen noch größer, denn je sein. Kommt und seht Euch alle die Schöpfungen der Puhkünstler an.

Damen-Kleidung.

Unsere neuen Damenmäntel, mit Pelz besetzt und gefüttert, unsere großen Lager von Damen-Ärmeln, Blusen, Unterzeug; ebenso unsere Abteilung für Kinder-Kleidung.

Möbel und Teppiche.

Zu denen, die Möbel oder Haus-Einrichtungen kaufen wollen, sagen wir: „Seht uns, was Euch besonders interessiert, und wir werden Euch zufriedenstellen!“

Schnittwaren.

In unserer Schnittwaren-Abteilung erhalten Ihr, was Ihr gebraucht, besser als in irgend einem andern Laden. Wir achten auf alles: Kleiderstoffe, Baumwolle, Flannelette und allgemeine Schnittwaren.

Herrn-Bekleidung.

In Kleidern für Männer und Knaben („Progress Brand“) erhalten Ihr all die neuen und schönen Sachen zu gewöhnlichen Preisen. Achtet auf die vielen Specials, die wir darin anbieten.

Das Sparfamkeits-Haus.

Die McCarthy Supply Co. gestattet gegen Baar verkauft werden wird. Kunden diese zur rechten Zeit beglei-

Schuhe und Stiefel.

Unsere neuen Waren in Filz, Leder und Gummischuhen, ebenso Mocassins, sind jetzt da und zum Verkauf. Große Bargains in Schuhen diese Woche.

Pelze.

Unsere Pelze und Pelzgefütterten und besetzten Kleider sind dieses Jahr besser denn je und auch billiger. Seht Sie Euch an.

Herbst-Mähen.

Unsere Schild-Mähen mit Pelz gefüttert sind so schön und warm, daß sie allen Bedürfnissen genügen.

Herrn-Ausstattung.

Unsere Sweaters, Unterzeug, Handschuhe, Hemden, Unterhemden, Socken sind unsere Werte, das heißt, die besten, die man haben kann — aber auch Eure.

Groceries.

Unsere Groceries, Früchte etc. sind alle neu. Alle Waren sind neu. Wir wünschen Eure Produkte und bezahlen sie am besten.

Eisenwaren.

Neue Eisenwaren, Dosen, Zinnware, Porzellan und alle anderen Sachen. Besucht uns während der Woche.

The McCarthy Supply Co., Ltd. Broad Str.

15. September 1909.